

Golfer unterstützen Kinderhilfsprogramm

München/Mallorca

Es muss nicht immer Bayern sein! Auch nicht für die Bavarian Golf Company! Vor allem dann nicht, wenn es um die Clubmeisterschaft der BGC geht, die für viele Mitglieder als Abschluss einer turnierreichen Saison mit über 200 vorgabewirksamen Turnieren wahrlich einen krönenden Höhepunkt darstellte.

Deutschlands 17. Bundesland und Ferieninsel Mallorca war als Austragungsort ausgewählt und von insgesamt 74 Teilnehmer aus ganz Deutschland, von der Hohwachterbucht bis Karwendel, auch gerne angenommen worden. Ob's am Austragungsort lag, den ausgewählten Plätzen oder aber am sagenhaft günstigen Preis von deutlich unter 1000 € für Flug, Halbpension im 4-Sterne Hotel Hipocampo Playa in Cala Millor und sechs Turnier-Runden auf fünf verschiedenen Plätzen, dass sich dieses mal wesentlich mehr Teilnehmer angemeldet hatten wie in den Jahren zuvor, weiß auch BGC-Gründer und „Reiseleiter“ Paul Lamprecht nicht mit hundert prozentiger Sicherheit zu beantworten. Tausend Prozent sicher dagegen ist, dass alle Teilnehmer voll auf ihre Kosten kamen und eine tolle Golf-Woche erlebten. Es soll sogar schon die ersten Anmeldungen für die Clubmeisterschaften 2006 geben, obwohl weder Austragungsort noch Rahmenbedingungen feststehen.

Und somit hatten sie alle gewonnen, die dabei waren, selbst wenn es am Ende nicht zu Brutto- oder Netto-Sieg gereicht haben sollte. Auch wenn es am ersten Tag den ein oder anderen kräftigen Regenschauer gab; auch wenn der Zustand der Plätze nicht immer auf aller höchstem Niveau war (Grüns und Abschläge Val d'Or!); auch wenn auf den schweren Grüns des Spitzenplatzes Alcanada Vier-Putts keine Seltenheit waren: Spätestens bei diversen Fach-Diskussionen an der Hotelbar waren alle Golfer-Leiden vergessen und die Strategien für die Runde am nächsten Tag festgezurr.

Gespielt wurde auf den Plätzen Campdepera (zweimal), Val d'Or (guter Platz in schlechtem Zustand); Canyamel (1. Höhepunkt), Alcanada (die Sensation am Meer) und Pula (Austragungsort der Mallorca Open).

Schon allein der erst im Oktober 2003 eröffnete Platz Alcanada war es wert, die Reise anzutreten. Was Robert Trent Jones jun. da im Norden der Insel geschaffen hat, kann man schlichtweg als einen Traumplatz bezeichnen: Erhöhte Abschläge mit sensationellem Blick auf die Bucht von Alcudia; breite Fairways, die zum Driver einladen, um den Ball dann in einem der 58 strategisch platzierten Bunker wieder zu finden; Bermudagrass-Grüns, die an Schnelligkeit und Schwierigkeit mit den allerbesten in Europa mithalten können und eine umgebaute Finca als Clubhaus, das seinesgleichen sucht. Ein echtes Golf-Juwel, optisch und spielerisch. Für viele der Teilnehmer nicht nur der schönste und beste Platz der Insel, sondern einer der besten Europas.

75 € kostet normaler Weise die Runde auf Alcanada (was für diesen Platz absolut angemessen ist). Ähnlich liegen die Greenfees auf den anderen ausgewählten Plätzen. Was den Gesamtpreis der Reise nur noch erstaunlicher erscheinen lässt.

Ein weiterer Vorteil für manche Teilnehmer (auch Nicht-BGC-Mitglieder konnten sich anmelden): Die meisten der Plätze haben Vorgabebeschränkungen. Alcanada zum Beispiel Hcp. 35 für Damen, 33 für Herren. Bei den Clubmeisterschaften der BGC kommen mit einer Ausnahmegenehmigung aber auch Handicap 54-Spieler auf den Platz, den sie sonst höchstens ohne Golfschläger vom Clubhaus aus mal betrachten könnten.

Doch nun zu den eigentlichen Gewinnern und Siegern der Clubmeisterschaft.

Der 5-fache Clubmeister Georg Kraus vom GC Rottbach holte sich auch zum sechsten mal den Titel des BGC Clubmeister. Das Damen-Brutto gewann Barbara Hamm-Schulte. Sieger Nettoklasse: Kl. A, Johann Straus, Herbert Wieser und Christian Friess-Becker,

Kl. B, Ruth Straus, Wolfgang Prinzenberg und Boris Becker, Kl. C, Evelyne und Manfred Prinzenberg sowie Lutz Hellwig.

Bei der abschließenden Tombola mit über 250 Preisen wie z. B. Reisen, Schlägersätze, Scoty Cameron Putter, Bags, tolle Bücher usw. war die Spendenbereitschaft aller Teilnehmer groß und somit konnten aus dem Loseverkauf der Kinderhilfsorganisation „Sandra hilft Kindern“ knapp 1.000 Euro Reingewinn überwiesen werden. Für die freundliche Unterstützung mit Sachspenden für die Tombola konnten u.a. Firmen wie: Pierre & Vacances, Cobra, Wilson, Kiffe, Outletstore Frau Strüwing, Albrecht Verlag, Golfball Bußjäger, Golfclub Erding-Grünbach, FPV Feinkost Präsente, Golfhotel Monarch, Hipotels und First Golf BC gewonnen werden.

Kein Wunder also, dass Paul Lamprecht die ersten Vor-Anmeldungen für 2006 schon vorliegen. Bereits im Januar geht's nach Marokko, im Februar nach Abu Dhabi und in der Faschingswoche wartet ein weiteres BGC-Turnier auf alle Teilnehmer. Info unter:

www.bavarian-golf-company.de



Bildunterschrift:

Im wahrsten Sinne unter Beschuss genommen wurden die Grüns auf der Ferieninsel Mallorca unter der Leitung von BGC-Veranstalter Paul Lamprecht, re.